

SPÖ OÖ bei Linz Pride: Starkes Zeichen für Vielfalt und Zusammenhalt

Heitz und Novosel: „Die Regenbogenfahne ist ein Symbol für Freiheit, Respekt und gleiche Rechte – nicht für Ausgrenzung.“

Mit einer großen Delegation hat die SPÖ Oberösterreich an der diesjährigen Linz Pride teilgenommen. Angeführt von Landesparteivorsitzendem Martin Winkler, dem Linzer Bürgermeister Dietmar Prammer, Landesfrauenvorsitzender Renate Heitz sowie zahlreichen weiteren Funktionärinnen und Funktionären setzte die SPÖ gemeinsam mit über 10.000 Menschen ein sichtbares Zeichen für Vielfalt, Gleichberechtigung und eine offene Gesellschaft.

Der Regenbogen als Symbol für Freiheit und Gleichheit

„Die Regenbogenfahne ist kein Symbol, vor dem man Angst haben muss. Sie steht für Freiheit, gleiche Chancen und gleiche Rechte – für alle Menschen. Wer sie angreift, greift das Recht jedes Menschen an, so leben zu dürfen, wie er oder sie ist“, betont LGBTQIA*-Sprecherin im Oö. Landtag Renate Heitz.

Für Florian Novosel, Landesvorsitzender der SOHO Oberösterreich (LGBTQIA* in der SPÖ) ist klar: „Vielfalt ist eine Stärke der Demokratie. Wer Angst und Hass gegen die Pride oder die Regenbogenfahne schürt, meint es weder gut mit unserer Demokratie noch mit den Menschen.“ „Politik muss verbinden statt spalten. Wir stehen für eine freie, offene und bunte Gesellschaft, in der niemand wegen seiner Identität oder seiner Liebe ausgegrenzt wird oder auf der Straße Angst haben muss“, ergänzt Heitz.

Sichtbares Bekenntnis von fast allen Fraktionen

„Die Pride ist weit mehr als ein Fest – sie ist ein sichtbares Bekenntnis zu Respekt, Menschenwürde und Gleichberechtigung. Dafür werden wir auch in Zukunft entschlossen eintreten“, ist man sich in der SPÖ Oberösterreich und auf der Pride einig. Neben der SPÖ haben auch Vertreterinnen und Vertreter der ÖVP, Grünen und NEOS an der Linzpride teilgenommen und dem heurigen Motto „strong together, proud forever“ überfraktionell und gemeinsam Gewicht gegeben.